

Datenblatt

PMA CI 45

Universal Messumformer

Überblick

Die Messumformer UNIFLEX CI 45 sind für präzise Signalerfassungs- und Signalumformungsaufgaben geeignet.

Jeder CI 45 verfügt mindestens über einen Universaleingang, einen Universalausgang sowie ein Relais. Optional kann der Messumformer mit einem weiteren Relais, einem zweiten Universaleingang, und einem Zähler- oder Frequenzeingang ausgerüstet werden.

Wahlweise steht der Spannungsausgang als Frequenzausgang zur Verfügung. Eine galvanische Trennung besteht zwischen Eingängen und Ausgängen sowie zur Hilfsenergie und zu den Kommunikationsschnittstellen.



Hauptmerkmale

- Kompakte Bauform, nur 22,5 mm Breite
- Auf Hutschiene aufschnappbar
- Steckbare Schraub- oder Federzugklemmen
- Zweizeilige LCD-Anzeige mit zusätzlichen Statuselementen
- Prozesswerte immer im Blick
- lokale 3-Tastenbedienung
- Kommunikationsfähigkeit mit kabelloser Querverbindung in Hutschiene, Feldbusanschluss über Buskoppler
- Bis zu zwei Universal - Eingänge mit hoher Signalauflösung (>15 Bit)
- Universal - Ausgang mit hoher Auflösung (14 Bit) als kombinierter Strom-/ Spannungsausgang
- Bis zu zwei Relais-Ausgänge
- kombinierter Zähler- oder Frequenzeingang, Frequenzausgang
- Schnelle Reaktionszeit, nur 100 ms Zykluszeit, d.h. auch für schnelle Signale geeignet
- Kundenspezifische Linearisierung
- Messwertkorrektur als Offset oder 2-Punkt Korrektur
- Schleppzeiger (min, max)

Beschreibung

Montage

Der kompakte CI 45 wird auf die Hutschiene aufgerastet und kann einfach entriegelt werden. Die Geräteanschlüsse sind steckbar ausgeführt. Dadurch können Geräte sehr schnell und ohne Umverdrahtung getauscht werden.

Anzeige und Bedienung

Die zweizeilige LCD-Anzeige erlaubt die Anzeige der Messwerte und die komplett Bedienung des Gerätes. Eine Gesamtstatus-LED und weitere 4 Anzeigeelemente zeigen zuverlässig Betriebszustände, Betriebsart und Fehlermeldungen an. Die Einheit der Messgröße kann in der Anzeige eingeblendet und auch kundenspezifisch definiert werden. Über die erweiterte Bedienebene können beliebige Signale und Parameter in der 2. Anzeigzeile dargestellt werden.

Schnittstellen und Engineering Tools

Die Messumformer-Einstellungen sind auch über ein Engineering Tool einstellbar. Über die BlueControl® Software, inklusiv der Messumformersimulation und vor allem den komfortablen Anschluss über die BluePort®

Frontschnittstelle kann man ohne langes Studieren der Bedienungsanleitung die gewünschte Aufgabenstellung lösen. Natürlich können auch fast alle Einstellungen komfortabel über die Gerätefront durchgeführt werden. Über eine optionale, in die Hutschiene verlegte RS 485-Schnittstelle mit MODBUS-RTU – Protokoll kann der CI 45 Daten mit übergeordneten Steuerungen und PCs austauschen. Geräte mit der Option Systemschnitt- stelle können über einen Buskoppler an Feldbusse angeschlossen werden.

Passwortschutz

Bei Bedarf können die unterschiedlichen Bedienebenen mit einem Passwort gegen unberechtigte Zugriffe geschützt werden, oder es kann eine komplette Ebene gesperrt werden.

TECHNISCHE DATEN

EINGÄNGE

Übersicht der Eingänge

Eingang	Verwendung
INP1	X1 (Istwert 1), Universaleingang
INP2 (Option)	X2 (Istwert 2), Universaleingang
di1	Steuereingang für verschiedene Funktionen
di1 (Option)	Zähleroder Frequenzeingang

UNIVERSAL INPUT INP1

Auflösung: >15 bits

Dezimalpunkt: 0 bis 3 Nachkommastellen

Eingangs filter: einstellbar 0.0...999.9 s

Abtastzyklus: 100 ms

Linearisierung: 15 Segmente, anpassbar mit BlueControl®

Messwertkorrektur: 2-Punkt- oder Offsetkorrektur

Typ: single ended, außer Thermoelemente

Thermoelemente (Tabelle 1)

Eingangswiderstand: $\geq 1 \text{ M}\Omega$

Einfluss des Quellenwiderstands: $1 \mu\text{V}/\Omega$

Messkreisüberwachung Bruch, Verpolung

Temperaturkompensation

- Intern

- Zusatzfehler: typical

- Max.

- Extern:

- Konstante Wertvorgabe

- Gemessen über

$\leq \pm 0.5 \text{ K}$

$\leq +1.2 \text{ K}$

0...100 °C

INP2 (Option)

Bruchüberwachung

Strom durch den Fühler: $\leq 1 \mu\text{A}$

Wirkungsweise konfigurierbar

Widerstandsthermometer (Tabelle 2)

Anschlusstechnik: 3-Leiter or 4-Leiter (nicht bei INP2-Nutzung)

Leitungswiderstand: max. 30 Ω (bei max. Bereichsende)

Messkreisüberwachung: Bruch und Kurzschluss

Widerstandsmessbereich (Tabelle 2)

In Bereiche unterteilt

Physikalischer Messbereich: 0...4,500 Ω

Vorbelegte Linearisierung für den Temperaturfühler

KTY 11-6, Anpassung mit der BlueControl® Software

Tabelle 1: Thermoelementmessbereiche

Thermoelementtyp		Messbereich		Genauigkeit	Auflösung (Ø)
L	Fe-CuNi (DIN)	-100...900°C	-148...1,652°F	$\leq 2\text{K}$	0.05 K
J	Fe-CuNi	-100...1,200°C	-148...2,192°F	$\leq 2\text{K}$	0.05 K
K	NiCr-Ni	-100...1,350°C	-148...2,462°F	$\leq 2\text{K}$	0.1 K
N	Nicrosil/Nisil	-100...1,300°C	-148...2,372°F	$\leq 2\text{K}$	0.1 K
S	PtRh-Pt 10%	0...1,760°C	32...3,200°F	$\leq 2\text{K}$	0.1 K
R	PtRh-Pt 13%	0...1,760°C	32...3,200°F	$\leq 2\text{K}$	0.1 K
T**	Cu-CuNi	-200...400°C	-328...752°F	$\leq 2\text{K}$	0.03 K
C	W5%Re-W26%Re	0...2,315°C	32...4,199°F	$\leq 3\text{K}$	0.2 K
D	W3%Re-W25%Re	0...2,315°C	32...4,199°F	$\leq 3\text{K}$	0.2 K
E	NiCr-CuNi	-100...1,000°C	-148...1,832°F	$\leq 2\text{K}$	0.05 K
B*	PtRh-Pt6%	0(400)...1,820°C	32(752)...3,308°F	$\leq 3\text{K}$	0.2 K
Spezial		-25 ... 75 mV		$\leq 0.1\%$	0.005%

* Angaben gelten ab 400°C

** Angaben gelten ab -80°C

Tabelle 2: Widerstandsgeber

Art	Messstrom	Messbereich		Genauigkeit	Auflösung (Ø)
Pt100***	$\leq 0.25 \text{ mA}$	-200...100(150)°C	-328...212(302)°F	$\leq 1\text{K}$	0.05 K
Pt100		-200...850°C	-328...1,562°F	$\leq 1\text{K}$	0.05 K
Pt1000		-200...850°C	-328...1,562°F	$\leq 2\text{K}$	0.05 K
KTY 11-6*		-50...150°C	-58...302°F	$\leq 2\text{K}$	0.05 K
Special*		0...4,500 Ω**		$\leq 0.1\%$	0.005%
Special*		0...450 Ω**		$\leq 0.1\%$	0.005%
Poti		0...160 Ω**		$\leq 0.1\%$	0.005%
Poti		0...450 Ω**		$\leq 0.1\%$	0.005%
Poti		0...1,600 Ω**		$\leq 0.1\%$	0.005%
Poti		0...4,500 Ω**		$\leq 0.1\%$	0.005%

* Voreingestellt ist die Kennlinie KTY 11-6 (-50...150°C)

** inklusive Leitungswiderstand

*** bis 150°C bei reduziertem Leitungswiderstand (max. 160Ω)

Tabelle 3: Strom- und Spannungsmessbereiche

Messbereich	Eingangswiderstand	Genauigkeit	Auflösung (Ø)
0...10 Volt	$\approx 110 \text{ k}\Omega$	$\leq 0.1\%$	0.3 mV
-10...10 Volt	$\approx 110 \text{ k}\Omega$	$\leq 0.1\%$	0.6 mV
-5...5 Volt	$\approx 110 \text{ k}\Omega$	$\leq 0.1\%$	0.3 mV
-2,5...115mV*	$>1 \text{ M}\Omega$	$\leq 0.1\%$	4 μ
-25...1150mV*	$>1 \text{ M}\Omega$	$\leq 0.1\%$	40 μ
-25...90mV*	$>1 \text{ M}\Omega$	$\leq 0.1\%$	4 μ
-500...500mV*	$>1 \text{ M}\Omega$	$\leq 0.1\%$	40 μ
-200...200mV*	$>1 \text{ M}\Omega$	$\leq 0.1\%$	20 μ
0-20 mA	20 Ω	$\leq 0.1\%$	0.8 μ

* bei INP1: hochohmig, ohne Bruchüberwachung

bei INP2: hochohmig, Bruchüberwachung immer aktiv

Strom- und Spannungsmessbereiche (Tabelle 3)	Steuereingang	Hinweis:										
Messanfang, Messende: beliebig innerhalb des Messbereichs	Konfigurierbar als direkter oder inverser Schalter oder Taster!	Bei Anschluss eines Steuerschützes an OUT1... OUT3 ist eine RC - Schutzbeschaltung nach Angaben des Schützherstellers am Schütz erforderlich, um hohe Spannungsspitzen zu vermeiden.										
Skalierung: beliebig, -1.999...9.999	Funktionen: Bedienung verriegeln, Rücksetzen gespeicherter Alarne, der Schleppzeiger, des Integrators; Aktivierung Tara-Abtasthalte- verstärkerfunktion; Umschaltung zwischen Eingängen											
Messkreisüberwachung (Strom): 12,5% unter Messanfang (2mA)	Zählereingang (Option)											
	Impulszähler für Aufwärts- oder Abwärtszählen, nicht speichernd											
- konstanter Temperatur (beheizte Sonden), Vorgabe über Parameter	Aktive Flanke: konfigurierbar											
- gemessener Temperatur (unbeheizte Sonden), Messung über INP2	Breite Zählregister: 31 bit											
	Anzeigebereich: konfigurierbar über Zählerteiler, 8-stellig auf 2 Zeilen aufteilbar											
UNIVERSALEINGANG INP2 (OPTION)	Zählerteiler: einstellbar, 0.1...9.999											
Auflösung: >15 bits	Startwert: einstellbar, Erreichen auf Ausgang											
dig. Eingangsfilter: einstellbar, 0.0...9.999 s	Endwert: einstellbar; Erreichen auf Ausgang ausgebbar											
Abtastzyklus: 140 ms	Zählerauswertung: each 100 ms											
Linearisierung: wie für INP1	Rücksetzen: über Tastenkombination, Grenzwert											
Messwertkorrektur: 2-Punkt- oder Offsetkorrektur	Zählfrequenz, max.: 5 Hz at square 1:1											
Typ: single ended außer Thermoelemente	Impulsdauer, min.: 100ms											
	Zähleingang für Optokopplereingang											
Thermoelemente (Tabelle 1)	Zählfrequenz, max.: 100 kHz bei Rechteck 1:1											
Temperaturkompensation	Impulsdauer, min: 5µs											
• Intern Zusatzfehler: typ: ≤± 0.5 K max.: ≤ 2.5 K	Einflüsse auf aktive Geber bei INP1, INP2 möglich.											
• Extern 0...100 °C	Frequenzeingang (Option)											
Widerstandsthermometer (Tabelle 2)	Eingang über Optokopplereingang											
Anschlusstechnik: 3-Leiter	Frequenzbereich: 0...100 kHz at square 1:1											
Measurement span	Torzeit: einstellbar, 0.1... 20s											
Weitere technische Daten wie INP1.	Messwert: skalierbar											
Strom- und Spannungsmessbereiche (Tabelle 3)	Einflüsse auf aktive Geber bei INP1, INP2 möglich.											
Weitere technische Daten wie INP1 außer:	AUSGÄNGE											
• Spannungsmessbereiche -10/0...10V, -5...5V sind nicht enthalten.	ÜBERSICHT DER AUSGÄNGE											
• Millivoltbereiche: mit fest zugeschalteter Bruchüberwachung.	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Ausgang</th> <th>Verwendung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>OUT1, OUT2 (relais)</td> <td>Grenzkontakte, Alarne, Zählerendwert, Fehler, Statusmeldungen*</td> </tr> <tr> <td>OUT3 (Logik)</td> <td>wie OUT1 und OUT2</td> </tr> <tr> <td>OUT3 (stetig)</td> <td>Analogausgang für Anzeigewert, INP1, optional INP2, Frequenz-/Zählerwert Transmitterspeisung</td> </tr> <tr> <td>OUT3 (U)</td> <td>Frequenzausgang (Option)</td> </tr> </tbody> </table>	Ausgang	Verwendung	OUT1, OUT2 (relais)	Grenzkontakte, Alarne, Zählerendwert, Fehler, Statusmeldungen*	OUT3 (Logik)	wie OUT1 und OUT2	OUT3 (stetig)	Analogausgang für Anzeigewert, INP1, optional INP2, Frequenz-/Zählerwert Transmitterspeisung	OUT3 (U)	Frequenzausgang (Option)	
Ausgang	Verwendung											
OUT1, OUT2 (relais)	Grenzkontakte, Alarne, Zählerendwert, Fehler, Statusmeldungen*											
OUT3 (Logik)	wie OUT1 und OUT2											
OUT3 (stetig)	Analogausgang für Anzeigewert, INP1, optional INP2, Frequenz-/Zählerwert Transmitterspeisung											
OUT3 (U)	Frequenzausgang (Option)											
DIGITALEINGANG DI1												
Ausführung als:												
A) Kontakt - Eingang												
Anschluss eines potenzialfreien Kontaktes, der zum Schalten "trockener" Stromkreise geeignet ist.												
Geschaltete Spannung: 5 V												
Strom: 1 mA												
B) Optokoppler-Eingang												
Aktiv anzusteuernder Optokopplereingang Nennspannung: 24 V DC, extern	*Alle logischen Signale können "Oder-verknüpft" werden!											
Logik '0': -3...5 V												
Logik '1': 15 V...30 V												
Strombedarf: max. 6 mA	Ausgangswerte auch über Schnittstelle vorgebar (Forcing).											
	RELAISAUSGÄNGE OUTPUTS OUT1, OUT2, OUT3											
	Kontaktart: 2 Schließer mit gemeinsamen Kontaktanschluss											
	Schaltleistung: maximal: 500 VA, max. 250 V, max. 2A bei ohmscher Last, 48...62 Hz,											
	minimal: 6V, 1 mA DC											
	Schaltspiele für I=1A/2A: ? 800.000/500.000											
	elektrisch: (bei ~250V (ohmsche Last))											

Spannungsausgang

0/2...10V, konfigurierbar

nicht dauerkurzschlussfest

Aussteuerbereich:

-0.15...11.5V

$\geq 2 \text{ k}\Omega$

Bürde:

$\leq 0.06\%$

Einfluss der Bürde:

$\leq 0.75 \text{ mV}$

Auflösung:

$\leq 0.1\%$

Genauigkeit:

$\leq 0.1\%$

Zusatzfehler bei gleichzeitiger

$\leq +0.09\%$

Nutzung des Stromausgangs

OUT3 als Transmitterspeisung (Strom)

Leistung: 22 mA/ $\geq 13\text{V DC}$

OUT3 als Logiksignal (Strom)

Bürde $\leq 700 \Omega$

0/ $\leq 23 \text{ mA}$

Bürde $> 500 \Omega$

0/ $> 13 \text{ V}$

GALVANISCHE TRENNUNGEN

Eingänge und Ausgänge sind unterein- ander und gegen Hilfsenergie galvanisch getrennt.

Bild 1: galvanische Trennungen

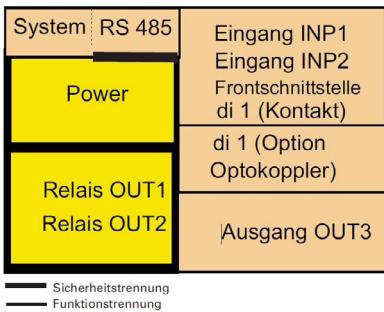
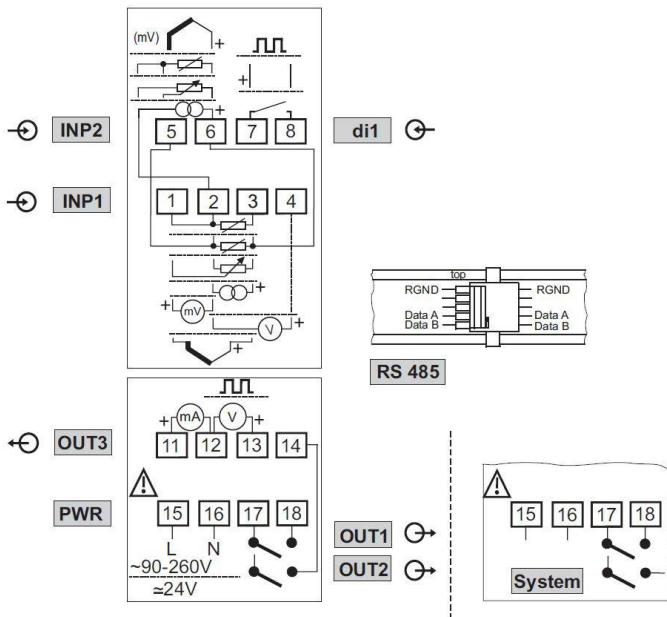


Bild 2: Anschluss CI 45



FUNKTIONEN

Istwertfunktionen

- Standard (Istwert X1) als Option:
- Differenz (X1-X2)
- Maximal-/Minimalwert aus X1, X2
- Mittelwert aus X1, X2
- Umschaltung zwischen X1, X2
- O2-Messung* mit gemessener oder konstanter Sondentemperatur
- Zähler / Frequenzmessung
- Istwert von INP1, TK über INP2

Schleppzeiger

Der minimale und maximale Anzeigewert wird im CI 45 mitgeführt und kann über die Tasten D (minimal) und I (maximal) angezeigt werden. Die Werte sind rücksetzbar.

*Genaue O2-Berechnung über Nernst - Formel

Signalbeeinflussung

Das gewählte Eingangssignal wird in ein analoges Ausgangssignal gewan- delt oder steht an der Schnittstelle zur Verfügung.

- Messwertkorrektur (Offset und 2-Punkt-Korrektur)
- Skalierung
- Filter 1. Ordnung mit einstellbarem Wirkungsbereich (Bandbreite), s.u.
- Linearisierung mit 31 Segmenten
- \sqrt{x} , mit $\sqrt{-x} = 0$
- x^2
- Integrator

Verhalten bei Sensorbruch/Kurzschluss

- Ausgangsverhalten am Analogausgang ist einstellbar (upscale / downscale)
- Vorgabe eines Ersatzwertes für Eingangswert, abschaltbar

Halteverstärker-Funktion (Option)

Festhalten von Signalen, z.B. die nur kurzfristig verfügbar sind, etc.

Tara-Funktion (Option)

Beim Aktivieren wird der momentane Istwert auf Null gesetzt, weitere Mes- sungen erfolgen mit dem Offset, z.B. um ein Leergewicht abzuziehen.

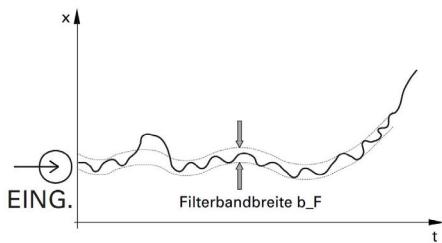
Einheiten - Anzeige

Die Einheit der gemessene Größe kann entweder aus einer vorgegebenen Liste von Standardeinheiten ausgewählt werden oder anwendungsspezifisch vorgegeben werden (BlueControl®). Die Einheit kann in der zweiten Anzeigzeile dargestellt werden.

FILTER

Jeder Eingang ist mit einem mathematischen Filter erster Ordnung versehen. Es ist einstellbar auf Zeitkonstante und Bandbreite. Die Bandbreite ist die einstellbare Toleranz um den Istwert, in der das Filter aktiv ist. Messwertänderungen größer als die eingestellte Bandbreite werden direkt durchgereicht.

Fig. 3: Filterfunktion



GRENZWERTFUNKTIONEN

MAX, MIN oder MAX+MIN Überwachung mit einstellbarer Hysterese. 3 Grenzwerte verfügbar.

Überwachbare Signale

- Istwert
- Eingang 1
- Eingang 2
- Zähler / Frequenzwert

Funktionen

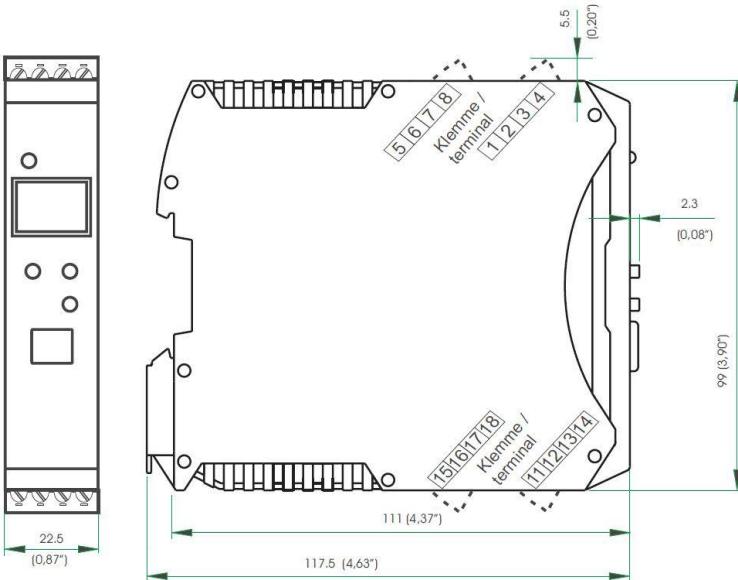
- Messwertüberwachung
- Messwertüberwachung mit Speicherung
- Rücksetzen über Front oder Digitaleingang
- Alarmzeitvorwahl einstellbar von 0 bis 9999 Sekunden
- Mehrere Grenzwert- / Alarmsmeldungen können logisch "Oder-verknüpft" ausgegeben werden
- Grenzwerte können als Steuersignal eingesetzt werden.

ALARME

Fühlerbruch/Kurzschluss

Je nach eingestellter Eingangsart, wird das Eingangssignal auf Bruch, Kurzschluss und Verpolung überwacht.

Bild. 4: Abmessungen CI 45



WARTUNGSMANAGER

Anzeige von Fehlermeldungen, Warnungen und gespeicherten Grenzwertmeldungen in der Fehlerliste. Meldungen werden gespeichert und können manuell zurückgesetzt werden. Mögliche Elemente der Fehlerliste:

Fühlerbruch, -kurzschluss, Polaritätsfehler
Gespeicherte Grenzwerte
Beim Überschreiten einer einstellbaren Betriebsdauer wird eine Nachricht angezeigt, z.B. Nachkalibrationswarnung
Beim Überschreiten einer einstellbaren Schaltspielzahl wird eine Nachricht angezeigt z.B. Wartungsintervall Schaltglied
Interne Fehler (RAM, EEPROM, ...)

ANZEIGE UND BEDIENUNG

Anzeige

LCD

2-zeilig + Anzeige-Elemente

Obere Zeile

4-stellig, 7-Segment LCD

- Anzeigewert (Istwert)

Untere Zeile

5 stellig, 14-Segment LCD;

Inhalt über BlueControl® konfigurierbar

- Einheitenanzeige
- Parameteranzeige
- erweiterte Bedienebene

Anzeige-Elemente

4 Anzeige-Elemente (als Balken im unteren LCD-Bereich)

- Bezeichnung 1, 2 : OUT1/OUT2 - aktiv
- Bezeichnung M: Betriebsmodus Hand
- Bezeichnung E: Eintrag in der Fehlerliste liegt vor

LED

2 farbig grün:

grün blinkend: OK
grün nicht blinkend: no data exchange with bus coupler (only for devices with system option)

Rot:

Rot blinkend: limit value Lim1 exceeded
Rot nicht blinkend: internal fault, configuration mismatch

Bedienfunktionen

Über drei Tasten des KS 45 sind Prozessdaten, Parameter, Konfigurationsdaten bedienbar. Einzelne Bedienebenen, einzelne Parameter sind über BlueControl® ausblendbar.

HILFSENERGIE

Je nach bestellter Version:

Netzspannung

Spannung:	90...250 V AC
Frequenz:	48...62 Hz
Leistungsaufnahme:	ca. 9 VA max.
24V Kleinspannung*	
Spannung (AC):	18...30 V AC
Frequenz:	48...62 Hz
Spannung (DC):	18...31 V DC
Leistungsaufnahme:	max. ca. 4 VA / 3W max.
Speisung nur aus Schutzkleinspannung (SELV)	
* Geräte mit Option Systemschnittstelle: Versorgung erfolgt über den Busverbinder vom Feldbuskoppler oder Einspeisemodul	

Verhalten bei Netzausfall

Konfiguration, Parameter:
Dauerhafte EEPROM-Speicherung

BLUEPORT® FRONTSCHNITTSTELLE

Anschluss an der Gerätefront über PC-Adapter (siehe "Zusatzeräte"). Über die BlueControl® Software kann der CI 45 konfiguriert, parametert und bedient werden.

BUSSCHNITTSTELLE (OPTION) RS 485

Anschnitt über Busverbinder, in der Hutschiene verlegt. Es sind geschirmte Kabel zu verwenden.	
Galvanisch getrennt	
Physikalisch:	RS 485
Geschwindigkeit:	2,400, 4,800, 9,600, 19,200, 38,400 bits/sec
Parität:	Gerade, ungerade, keine
Adressbereich:	1...247
Anzahl der Geräte pro Bussegment:	32

Protokoll

- MODBUS RTU

SYSTEMSCHNITTSTELLE

zum Anschluss an Feldbuskoppler (s. Systemkomponenten) Anschluss über Busverbinder, verlegt in der Hutschiene. Technische Daten siehe Datenblatt 9498-737-50933.

UMGEBUNGSBEDINGUNGEN

Schutzart

Gerätefront:	IP 20
Gehäuse:	IP 20
Anschlüsse:	IP 20

Zulässige Temperaturen

Betrieb:	-10...55°C
Anlaufzeit:	≤ 20 Minuten
Temperaturinfluss:	≤ 0.05% / 10K
zus. Einfluss der Temperaturkomp:	≤ 0.05% / 10 K
Grenzbetrieb:	-20...60°C
Lagerung:	-30...70°C

Feuchte

Max. 95%, 75% im Jahresmittel, keine Betuung

Erschütterung und Stoß

Schwingung Fc (DIN EN 60068-2-6)	
Frequenz:	10...150 Hz
im Betrieb:	1g or 0.075 mm
außer Betrieb:	2g or 0.15 mm
Schockprüfung Ea (DIN EN 60068-2-27)	
Schock:	15 g
Dauer:	11 ms

Elektromagnetische Verträglichkeit

Erfüllt EN 61 326-1 für kontinuierlichen, nicht-überwachten Betrieb.

Störaussendung:

- innerhalb der Grenzwerte für Betriebsmittel der Klasse B

Störfestigkeit:

Die Prüfanforderung an Betriebsmittel für den Gebrauch in industriellen Bereich werden erfüllt.

Bewertungskriterien:

- Surge-Störungen zeigen z.T. deutliche Einflüsse, die nach Ende der Störbeeinflussung wieder abklingen.
- Bei hohen Surge-Störungen auf Netzeitungen mit 24V AC kann es zu einer Geräterücksetzung kommen.
- Bei HF-Einstrahlungen können Einflüsse bis 50 µV auftreten.

ALLGEMEINES

Gehäuse, Frontteil:

Werkstoff	Polyamide
Brennbarkeitsklasse:	VO (UL 94)
Anschlussstecker:	

Material:

Polyamide PA
Brennbarkeitsklasse: V2 (UL 94) für

Schraubklemmen V0 (UL 94) für

Federzugklemmen, Busverbinder

Sicherheit

CE konform

Nach EN 61010-1:

Überspannungskategorie II Verschmutzungsgrad 2 Schutzklasse II

Elektrische Anschlüsse

Anschlussstecker, steckbar alternativ bestellbar

- Schraubklemmen für Leiterquerschnitte von 0,2 bis 2,5mm² (AWG24-12)

Montage

Montage auf 35mm Tragschienen nach EN 50022

Verriegelung über Metallfußriegel Dicht an Dicht-Montage möglich

Gebrauchslage: Senkrecht

Gewicht:

0.18kg

Mitgeliefertes Zubehör

- Bedienhinweis
- Hutschienen-Busverbinder bei Option Schnittstelle

ZULASSUNGEN

- CE Zertifizierung
- cULus-Zulassung (Type 1, indoor use) File: E 208286

ZUSATZGERÄTE

BlueControl® (Engineering Tool)

PC-Programm zur Konfiguration, Parametrierung und Bedienung (Inbetriebnahme) der KS 45 Regler. Außerdem werden alle Einstellungen archiviert und bei Bedarf ausgedruckt.

Je nach Ausführung steht ein leistungsstarkes Datenerfassungsmodul mit Trendgrafik zur Verfügung.

Sichtbarkeitsmasken

Mit der BlueControl® Software können beliebig viele Parameter und Konfigurationsparameter im Gerät ausgeblendet werden. Damit wird sichergestellt, dass nur am Gerät zugelassene Parameter verändert werden können. Sicherheitsrelevante Parameter bleiben unsichtbar!

Bild 8: Ausblendung von Schnittstellenparametern, nur Adresse sichtbar

Kürzel	Bezeichnung	Sichtbar
othr	Sonstiges	<input checked="" type="checkbox"/>
b.Aud	Baudrate des Feldbusses	<input type="checkbox"/>
Addr	Adresse	<input checked="" type="checkbox"/>
PrtY	Parität	<input type="checkbox"/>
UELY	Antwortverzögerung [ms]	<input type="checkbox"/>
D.Unt	Anzeigeeinheit	<input checked="" type="checkbox"/>
O2	Parametereinheit für O2	<input checked="" type="checkbox"/>
Unit	Einheit	<input checked="" type="checkbox"/>
dP	Nachkommastellen	<input checked="" type="checkbox"/>
SEGm	Anzeigensegment-Zuordnung	<input checked="" type="checkbox"/>
C.dEL	Modem delay [ms]	<input checked="" type="checkbox"/>

Simulation

Die eingebaute Simulation dient zum Test der Einstellungen.

Import-Funktion

UNIFLEX CI/CB -Engineerings, die mit dem Engineering Tool ET/Uniflex erstellt wurden, können eingelesen und soweit wie möglich umgesetzt werden.

Konfigurationen, die ausschließlich über die BlueControl Software vorgenommen werden können (nicht über die Fronttasten):

- Kundenspezifische Linearisierung
- Forcing für Ein- und Ausgänge
- Betriebstunden- und Schaltspielzahl-Grenzwert einstellen
- Umschalten auf 60 Hz Netzfrequenz
- Blockierung von Bedieneingriffen, Ebenen und Passwortvergabe
- Textvorgaben
- Definition der Anzeigehinhalte

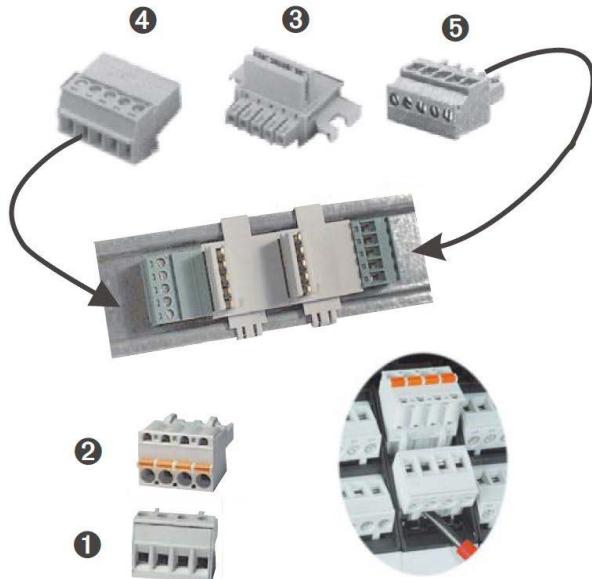
Hardwarevoraussetzung

Zum Anschluss an den Regler ist ein PC-Adapter (Zubehör) erforderlich.
Updates und Demosoftware auf:
<https://www.west-cs.de/downloads/>

Table 4: BlueControl®: Versions and functions

Funktionalität	MINI	BASIC	EXPERT
Einstellung der Parameter und Konfigurationsparameter	ja	ja	ja
Download: Übertragen eines Engineerings zum Regler	ja	ja	ja
Online-Modus / Visualisierung	nur SIM	ja	ja
Erstellen einer anwenderspezifischen Linearisierung	ja	ja	ja
Konfiguration der erweiterten Bedienebene	ja	ja	ja
Upload: Lesen eines Engineerings vom Regler	nur SIM	ja	ja
Basisdiagnosefunktion	nein	nein	ja
Datei, Engineering speichern	nein	ja	ja
Druckenfunktion	nein	ja	ja
Onlinedokumentation / Hilfe	ja	ja	ja
Durchführen der Meßwertkorrektur	ja	ja	ja
Datenerfassung und Trendaufzeichnung	nur SIM	ja	ja
Assistentenfunktion	ja	ja	ja

Fig. 6: Accessory parts



ZUBEHÖR

Beschreibung	Menge	Bestell-Nr.
① Anschlussstecker-set Schraubklemme	4 Stück	9407-998-07101
② Anschlussstecker-set Federzugklemme	4 Stück	9407-998-07111
③ Hutschienen-Busverbinder	1 Stück	9407-998-07121
④ Anschlussstecker für Busverbinder invertiert Anschluss links, waagerechter Kabelabgang	1 Stück	9407-998-07131
⑤ Anschlussstecker für Busverbinder, Anschluss rechts, senkrechter Kabelabgang	1 Stück	9407-998-07141

ZUSATZGERÄTE

Beschreibung	Sprachen	Bestell-Nr.
PC-Adapter für die BluePort Frontschnittstelle		9407-998-00001
BlueControl ® Mini	Deutsch/English	www.west-cs.de
BlueControl ® with Basic - Lizenz rail line	Deutsch/English	9407-999-12001
BlueControl ® with Expert - Lizenz rail line	Deutsch/English	9407-999-12011

AUSFÜHRUNGEN

Messumformer UNIFLEX CI 45	C	I	4	5	-	1		-	0	0	-	00
1 Universaleingang, 1 Digitaleingang mit Anzeige und BluePort®-Schnittstelle												
ohne Anschlussstecker						0						
mit Anschlusssteckerset Schraubklemme						1						
90..260V AC, mA/V/ILogik +1 Relais							2					
18...30VAC/18...31VDC,mA/V/Logik+1 Relais							3					
90..260V AC, mA/V/ Logik+1 Relais							4					
18...30VAC/18...31VDC,mA/V/Logik+1 Relais							5					
keine Option								0				
RS 485 / MODBUS - protocol								1				
System interface (only for 24V versions)								2				
No option									0			
Optionspaket 1*									1			
Optionspaket 2**									2*			
Standardkonfiguration										0		
Konfiguration nach Angabe										9		
Standard (CE-Zertifizierung)											0	
cULus - Zertifizierung												U

* Optionspaket 1: zusätzlicher Universaleingang INP2, zusätzlich: O2-Messung, Zählereingang, Funktionen Tara, Abtast-Halteverstärker, Integrator

** Optionspaket 2: zusätzlich zu Optionspaket 1:
Digitaleingang als Optokoppler, Frequenzeingang, Frequenzausgang

Mitgeliefertes Zubehör

- Bedienhinweis
- Hutschienen-Busverbinder bei Option Schnittstelle

Zusatzzkomponenten für Geräte mit Systemschnittstelle

Feldbuskoppler

CANopen	RL40-111-00000-U00
PROFIBUS DP/DPV1	RL40-112-00000-U00
MODBUS RTU	RL40-113-00000-U00
Ethernet MODBUS/TCP	RL40-114-00000-U00
Profinet IO	RL40-115-00000-U00

Spannungsversorgungsmodul RL40-119-00000-U00

* siehe auch Rail Line System Datenblatt

Dokumentation

<https://www.west-cs.de/downloads/>

Kontakt

Deutschland

E-Mail: de@west-cs.com
Website: www.west-cs.de
Telefon: +49 (0)561 505 1307
Adresse: PMA Prozeß- und
Maschinen-Automation GmbH
Miramstrasse 87
34123 Kassel

Brasilien

E-Mail: atendimento@ftvindtech.com

Website: www.west-cs.com.br

Telefon: 55 11 3616-0195 / 55 11 3616-0159

China

E-Mail: china@west-cs.cn

Website: www.west-cs.cn

Telefon: +86 400 666 1802

UK

E-Mail: enquiries@west-cs.com

Website: www.west-cs.co.uk

Telefon: +44 (0)1273 606271

USA

E-Mail: inquiries@west-cs.com

Website: www.west-cs.com

Telefon: +1 800 866 6659

Frankreich

E-Mail: fr@west-cs.com

Website: www.west-cs.fr

Telefon: +33 171 84 1732



West Control Solution gehört der Fortive Unternehmensgruppe an.
Aufgrund der kontinuierlichen Weiterentwicklung unserer Produkte sind
Änderungen bezüglich technischer Daten, Produktbeschreibungen und
-spezifikationen vorbehalten, ebenso wie Irrtümer und Druckfehler.